

Neue Aufgaben der

Parteiinformation

Die Parteiinformation ist ein wichtiger Bestandteil wissenschaftlicher Führungstätigkeit. Sie ermöglicht einen genauen Überblick, gründliche Analysen, richtige und rechtzeitige Entscheidungen sowie die Kontrolle zur Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages der SED.

Die Vollendung des Sozialismus setzt höhere Maßstäbe an den Inhalt der Parteiinformation. Beim heutigen Tempo der gesellschaftlichen Entwicklung brauchen wir auf allen Gebieten unserer Arbeit einen Vorlauf. Deshalb muß die Parteiinformation die besten Ergebnisse und Initiativen, das sich entwickelnde Neue sowie die Hauptentwicklungstendenzen sichtbar machen. So kann sie die Ausarbeitung von Prognosen und die Festlegung perspektivischer Aufgaben wirksam unterstützen. Stärker müssen die sich vollziehenden gesellschaftlichen Prozesse sowohl qualitatives auch quantitativ erfaßt werden. Die bisherige Information stütze sich hauptsächlich auf Erfahrungswerte. Es kommt aber für eine klare Entscheidungsfindung darauf an, meß- und nachprüfbare Fakten zu ermitteln. Es gilt, den Stand der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins differenziert einzuschätzen,

vor allem, wie die Werktätigen die Beschlüsse der Partei verstehen und in die Tat umsetzen.

Es geht also in erster Linie um eine gezielte Information. Bewährt haben sich dabei Gruppenausdrachen. Sie ermöglichen, verschiedene Varianten für die Entscheidungsfindung zu testen, liefern zugleich Material für Argumentationen.

Informationsbedürfnis ermitteln

Jede Kreisleitung muß, ausgehend von ihrer spezifischen Funktion im Gesamtsystem der Partei und von den konkreten Aufgaben, die sie bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in ihrem Verantwortungsbereich zu lösen hat, den Hauptinhalt und den notwendigen Umfang der Informationen bestimmen, den sie für ihre Arbeit und für das übergeordnete Organ benötigt.

Von der Ermittlung des Informationsbedürfnisses und der Organisation des notwendigen Informationsflusses hängen in entscheidendem Maße die richtigen Wechselbeziehungen zwischen der Kreisleitung und den Grundorganisationen ab. Eine gründliche Information, die einen Gesamtüberblick gestattet, gehört zum Leiten; denn jeder Leitungsprozeß ist gleichzeitig Informationsprozeß. Das Sekretariat der Kreisleitung Berlin-Prenzlauer Berg ergriff Maßnahmen, die der Verbesserung des Systems der Parteiinformation dienen. Auf der Grundlage ihres langfristigen Arbeitsplans hat die Kreisleitung ihr Informationsbedürfnis genau ermittelt. Sie hat festgelegt, wie sie durch die Parteiinformation über die Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages, besonders über die Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus, die Entwicklung der sozialistischen Demokratie, der Volksbildung, der Kultur, über die Stimmung und die Bewußtseinsentwicklung

schaftsgruppenversammlungen veranstalten wir nach einem festen Programm. Wir besprechen den Stand der Planerfüllung, diskutieren über die Ergebnisse im Haushaltsbuch und reden eingehend über die Hauptkennziffern in Qualität und Ko-

Genosse Heinz Duhm

Foto: Hommonn



stem Selbstverständlich tauschen wir auch unsere Gedanken über aktuelle Tagesfragen aus und führen Seminare über die Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung durch. Sie werden von der Parteigruppe gestaltet.

Bei der komplexen sozialistischen Rationalisierung werden wir ganz besonders auf die Gemeinschaftsarbeit Wert legen. Wir haben uns auch vorgenommen, verstärkt dagegen anzukämpfen, daß die Kosten für Betriebsmittel und Hilfsmaterial willkürlich auf die Kostenstellen verteilt werden. Es

DER LESEER HAT DAS WORT